

# 11.20 MONATS REPORT

November 2020

---

Wirtschaftswachstum, Unternehmen	1
Arbeitsmarkt	6
Inflation	8
Außenhandel	9
Tourismus	12
Energie, Kreditwesen	13
Obstwirtschaft, Baugewerbe	14
Internationale Konjunktur	15

**WIFO**

Institut für  
Wirtschaftsforschung



HANDELS-, INDUSTRIE-,  
HANDWERKS- UND LAND-  
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

**Autoren**

Luciano Partacini  
Nicola Riz  
Felix Steinwandter  
Helmut Untermarzoner

**Redaktion**

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen

**Leitung**

Georg Lun

**Zitierhinweis**

Handelskammer Bozen: Monatsreport 11.20  
[November 2020]

Nachdruck und sonstige Verbreitung - auch auszugsweise - nur unter  
Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

**Für Informationen**

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen  
Südtiroler Straße 60, 39100 Bozen  
T +39 0471 945 708  
wifo@handelskammer.bz.it

Weitere Publikationen im Internet unter  
[www.wifo.bz.it](http://www.wifo.bz.it)

## WIRTSCHAFTSWACHSTUM

### Südtiroler BIP (2019-2021)

Tabelle 1

#### Südtiroler BIP (Bruttoinlandsprodukt)

Prozentuelle Veränderung zum Vorjahr

	Wert 2019	WIFO - Prognose 2020	WIFO - Prognose 2021
BIP-Wachstum real	+1,3%	-10,0%	+1,0% / +5,0%

Quelle: ISTAT, WIFO (Wirtschaftsbarometer Herbst 2020)

© 2020 WIFO

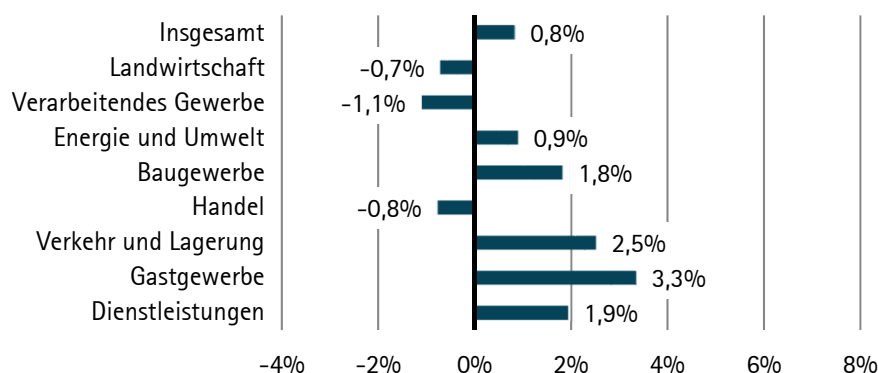
## UNTERNEHMEN

### Ende Oktober 59.715 Unternehmen in Südtirol

Abbildung 1

#### Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Sektor

Prozentuelle Veränderung zwischen Oktober 2019 und Oktober 2020



Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Ende Oktober waren im Handelsregister 59.715 Unternehmen eingetragen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Anzahl der Unternehmen leicht angestiegen (+0,8%). Bezogen auf die einzelnen Sektoren ist eine Zunahme im Gastgewerbe zu beobachten (+3,3%), aufgrund der Eintragungspflicht für die Zimmervermietungen. Steigerungen gab es auch im Transport (+2,3%), im Dienstleistungsbereich (+1,9%), im Baugewerbe (+1,8%) und im Bereich Energie und Umwelt (+0,9%). Die Anzahl der Unternehmen im Verarbeitenden Gewerbe (-1,1%), im Handel (-0,8%) und in der Landwirtschaft (-0,7%) ist hingegen gesunken.

Tabelle 2

**Unternehmen in Südtirol**

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2019	Eingetragene Oktober 2020	Veränderung 10/2019 - 10/2020	Aktive Oktober 2020
Landwirtschaft	16.629	16.586	-0,7%	16.570
Verarbeitendes Gewerbe	3.879	3.864	-1,1%	3.748
Energie und Umwelt	1.454	1.460	0,9%	1.397
Baugewerbe	6.848	6.994	1,8%	6.726
Handel	8.186	8.160	-0,8%	7.771
Verkehr und Lagerung	1.433	1.468	2,5%	1.403
Gastgewerbe	7.963	8.100	3,3%	7.702
Dienstleistungen	10.904	11.161	1,9%	10.805
Nicht klassifiziert	1.943	1.922	3,7%	7
<b>Insgesamt</b>	<b>59.239</b>	<b>59.715</b>	<b>0,8%</b>	<b>56.129</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	42.610	43.129	1,4%	39.559
davon: Handwerk (a)	13.774			

Hinweis: Die Austragungen aus dem Handelsregister erfolgen meist gegen Anfang oder Ende des Jahres. Aus diesem Grund ist die Anzahl der Unternehmen im Oktober 2020 nicht direkt mit der Situation zu Jahresende 2019 vergleichbar.

(a) Handwerksunternehmen laut Gesetz 443/85 (Klassifikation nur für statistische Zwecke). Daten werden vierteljährlich aktualisiert.

Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Tabelle 3

**Frauenunternehmen in Südtirol**

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2019	Eingetragene September 2020	Veränderung 9/2019 - 9/2020	Aktive September 2020
Landwirtschaft	2.797	2.788	-1,1%	2.784
Verarbeitendes Gewerbe	395	405	1,5%	389
Energie und Umwelt	63	62	0,0%	61
Baugewerbe	232	232	3,1%	212
Handel	1.472	1.463	-0,3%	1.388
Verkehr und Lagerung	119	121	0,0%	116
Gastgewerbe	2.850	2.939	8,9%	2.862
Dienstleistungen	2.519	2.559	1,3%	2.505
Nicht klassifiziert	234	216	-4,8%	0
<b>Insgesamt</b>	<b>10.680</b>	<b>10.785</b>	<b>2,3%</b>	<b>10.317</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	7.883	7.997	3,5%	7.533
davon: Handwerk	1.849	1.889	1,6%	1.889

Frauenunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von Frauen wahrgenommen werden. Die Differenz zu den Gesamtunternehmen entspricht nicht der Anzahl der Männerunternehmen.

Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Tabelle 4

**Jungunternehmen in Südtirol**

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2019	Eingetragene September 2020	Veränderung 9/2019 - 9/2020	Aktive September 2020
Landwirtschaft	1.171	1.154	0,9%	1.154
Verarbeitendes Gewerbe	295	282	-1,4%	278
Energie und Umwelt	17	12	-25,0%	12
Baugewerbe	655	672	5,5%	662
Handel	626	628	5,9%	609
Verkehr und Lagerung	99	95	3,3%	91
Gastgewerbe	562	562	7,7%	541
Dienstleistungen	1.117	1.108	1,3%	1.095
Nicht klassifiziert	172	152	-10,6%	0
<b>Insgesamt</b>	<b>4.714</b>	<b>4.665</b>	<b>2,4%</b>	<b>4.442</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	3.543	3.511	3,0%	3.288
davon: Handwerk	1.662	1.652	2,5%	1.652

Jungunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen unter 35 Jahren wahrgenommen werden.

Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Tabelle 5

**Eingetragene Ausländerunternehmen in Südtirol**

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2019	Eingetragene September 2020	Veränderung 9/2019 - 9/2020	Aktive September 2020
Landwirtschaft	204	201	-2,0%	200
Verarbeitendes Gewerbe	165	167	0,0%	165
Energie und Umwelt	35	34	0,0%	33
Baugewerbe	1.010	1.091	8,3%	1.060
Handel	841	855	0,7%	812
Verkehr und Lagerung	166	187	19,9%	177
Gastgewerbe	694	735	7,6%	668
Dienstleistungen	799	839	5,3%	801
Nicht klassifiziert	332	322	-1,8%	1
<b>Insgesamt</b>	<b>4.246</b>	<b>4.431</b>	<b>4,9%</b>	<b>3.917</b>
davon: Gewerbliche Unternehmen	4.042	4.230	5,2%	3.717
davon: Handwerk	1.583	1.690	8,0%	1.689

Ausländerunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen, welche nicht in Italien geboren sind, wahrgenommen werden.

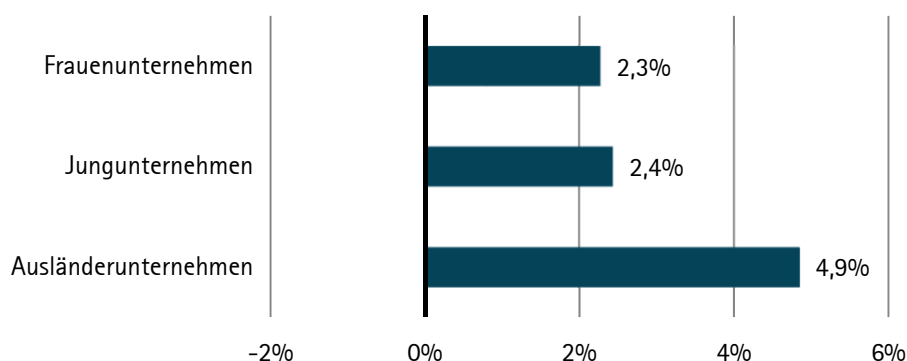
Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Abbildung 2

**Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Typologie**

Prozentuelle Veränderung zwischen September 2019 und September 2020



Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Tabelle 6

**Unternehmensdemographie in Südtirol**

		Jahreswert 2019	Oktober 2020	Seit Jahresbeginn 2020
Firmeneintragungen	<b>Insgesamt</b>	3.785	275	2.677
	davon: gewerblich	3.321	247	2.242
Firmenaustragungen	<b>Insgesamt</b>	3.006	184	2.204
	davon: gewerblich	2.411	138	1.728

Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Tabelle 7

**Innovative Start-ups in Südtirol (a)**

	Stand Jahresende 2019	Eintragungen Oktober 2020	Stand Oktober 2020
Innovative Start-ups	92	3	97

(a) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen, welche die Voraussetzungen des Gesetzesdekretes 179/2012 in der geltenden Fassung erfüllen

Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Tabelle 8

**Eröffnungen von Konkursen und Ausgleichsverfahren in Südtirol**

		Jahreswert 2019	Oktober 2020	Seit Jahresbeginn 2020
Konkurse	<b>Anzahl an Unternehmen</b>	51	4	23
	Betroffene Arbeitsplätze	160	2	93
Ausgleichsverfahren	<b>Anzahl an Unternehmen</b>	2	0	2

Quelle: Infocamere, Landesgericht Bozen

© 2020 WIFO

Tabelle 9

**Aktive Handwerksunternehmen in Südtirol**

Tätigkeiten/Berufe (a)		Stand Jahresende 2019	Stand Oktober 2020
Landw. Berufe	Holzfäller	168	181
	Sonstige Land- und Forstwirtschaft	76	98
Berufe im Produzierenden Gewerbe	Metzger	116	114
	Bäcker	102	100
	Sonstige Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken	86	91
	Schneider	143	154
	Sonstige Herstellung von Textilien, Bekleidung, Pelz- und Lederwaren	106	101
	Tischler	563	564
	Montage von Anbaumöbeln	308	316
	Sonstige Herstellung von Möbeln, Holz-, Flecht-, Korb und Korkwaren	207	206
	Herstellung von Waren aus nicht metallhaltigen Mineralien	162	159
	Schlosser	152	157
	Sonstige Herstellung von Metallerzeugnissen	154	153
	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	325	320
	Sonstiges produzierendes Gewerbe	548	542
Berufe im Baugewerbe	Maurer	1.182	1.231
	Tiefbau und Erdbewegungsarbeit	327	335
	Elektrotechniker	682	683
	Installateur von Heizungs- und Sanitären Anlagen	479	480
	Verlegung von Fliesen-, Platten-, Keramik- und Mosaikböden	378	379
	Maler und Lackierer	682	697
	Sonstiges Baugewerbe	1.500	1.561
Berufe der Dienstleistungen	Kfz-Mechatroniker und Reifendienst	363	358
	Sonstige Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen und Krafträdern	208	204
	Mietwagenunternehmen	457	457
	Autotransporte	521	532
	Sonstige Berufe im Verkehr und Lagerung	128	130
	Gastronomie	226	223
	Mediengestalter	382	390
	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	229	235
	Reinigungs- und Schädlingsbekämpfungsdienste	328	347
	Sonstige Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	258	257
	Holzbildhauer	127	126
	Sonstige Kreative, Künstlerische und Unterhaltende Tätigkeiten	154	152
	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	413	422
	Friseur	729	718
	Schönheitspfleger und Masseur	315	318
Sonstige Dienstleistungen	477	496	
<b>Handwerksunternehmen insgesamt (b)</b>		<b>13.761</b>	<b>13.987</b>

(a) Die hier verwendete Zusammenfassung der ca. 500 Handwerksberufe dient nur zu statistischen Zwecken.

(b) Die Gesamtzahl der Handwerksbetriebe (gemäß Landesgesetz Nr. 1 vom 25. Februar 2008) dieser Tabelle unterscheidet sich von der Gesamtzahl auf Quartalebene (Seite 2) aufgrund Zeitverschiebungen bei der Eintragung und Auswertung der Daten.

Quelle: Handelsregister; Auswertung WIFO

© 2020 WIFO

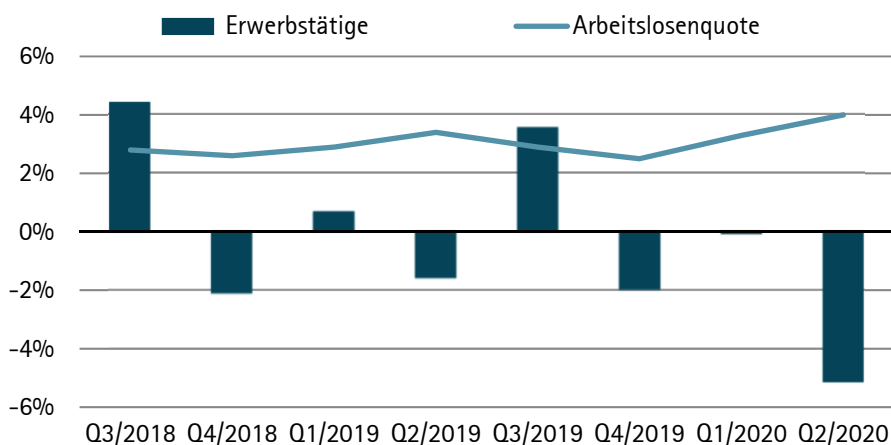
## ARBEITSMARKT

Arbeitslosenquote steigt im zweiten Quartal auf 4,0 Prozent

Abbildung 3

### Arbeitsmarkt in Südtirol

Erwerbstätige (Veränderung zum Vorquartal) und Arbeitslosenquote



Quelle: ISTAT

© 2020 WIFO

Im zweiten Quartal des Jahres 2020, von April bis Juni, waren im Schnitt 245.595 Personen in Südtirol beschäftigt und 10.143 Personen befanden sich auf Arbeitssuche.

Im Vergleich zum Vorjahresquartal ist die Gesamtzahl der Beschäftigten gesunken (-3,8%). Die Gesamtzahl der Arbeitssuchenden hat im Vergleich zum Vorjahresquartal zugenommen (+14,4%). Die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zum Vorjahresquartal um 0,6 Prozentpunkte gestiegen und liegt jetzt bei 4,0%.

Tabelle 10

### Arbeitsmarkt in Südtirol

		Jahreswert 2019	Stand 2. Quartal 2020	Veränderung 2. Quartal 2019 - 2. Quartal 2020
Erwerbstätige Personen	Männer	141.453	138.372	-1,4%
	Frauen	118.084	107.223	-6,8%
	<b>Insgesamt</b>	<b>259.536</b>	<b>245.595</b>	<b>-3,8%</b>
Arbeitssuchende	Männer	3.802	3.990	-4,5%
	Frauen	3.953	6.153	31,3%
	<b>Insgesamt</b>	<b>7.754</b>	<b>10.143</b>	<b>14,4%</b>
Arbeitslosenquote	Männer	2,6%	2,8%	
	Frauen	3,3%	5,4%	
	<b>Insgesamt</b>	<b>2,9%</b>	<b>4,0%</b>	

Quelle: ISTAT

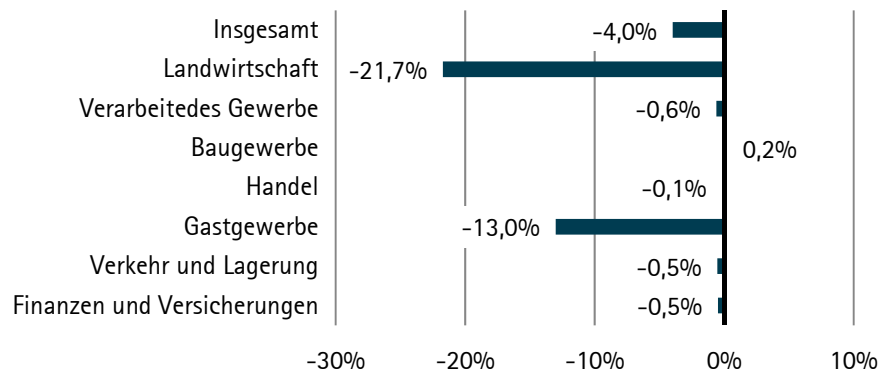
© 2020 WIFO



Abbildung 4

**Unselbständig Beschäftigte in Südtirol (ausgewählte Sektoren)**

Prozentuelle Veränderung zwischen Oktober 2019 und Oktober 2020



Quelle: Abteilung Arbeit der Autonomen Provinz Bozen

© 2020 WIFO

Tabelle 11

**Unselbständig Beschäftigte in Südtirol**

Gemeldete Arbeitsverhältnisse

	Jahresdurchschnitt 2019	Stand Oktober 2020	Veränderung 10/2019 - 10/2020
Landwirtschaft	10.131	17.032	-21,7%
Verarbeitendes Gewerbe - Industrie	25.743	25.816	-0,6%
Verarbeitendes Gewerbe - Handwerk	8.043	8.071	-0,6%
Baugewerbe - Industrie	8.690	8.857	-0,9%
Baugewerbe - Handwerk	8.987	9.442	1,3%
Handel	29.552	29.477	-0,1%
Gastgewerbe	30.056	25.532	-13,0%
Öffentliche Verwaltung	12.602	12.522	-0,7%
Bildungswesen	18.927	18.782	0,4%
Gesundheits- und Sozialwesen	22.771	23.139	1,3%
Andere Dienste (ohne Haushaltsektor)	25.599	24.920	-1,7%
Verkehr und Lagerung	8.451	8.124	-0,5%
Finanzen und Versicherungen	4.883	4.884	-0,5%
<b>Insgesamt (ohne Haushaltsektor)</b>	<b>214.437</b>	<b>216.598</b>	<b>-4,0%</b>

Quelle: Abteilung Arbeit der Autonomen Provinz Bozen

© 2020 WIFO

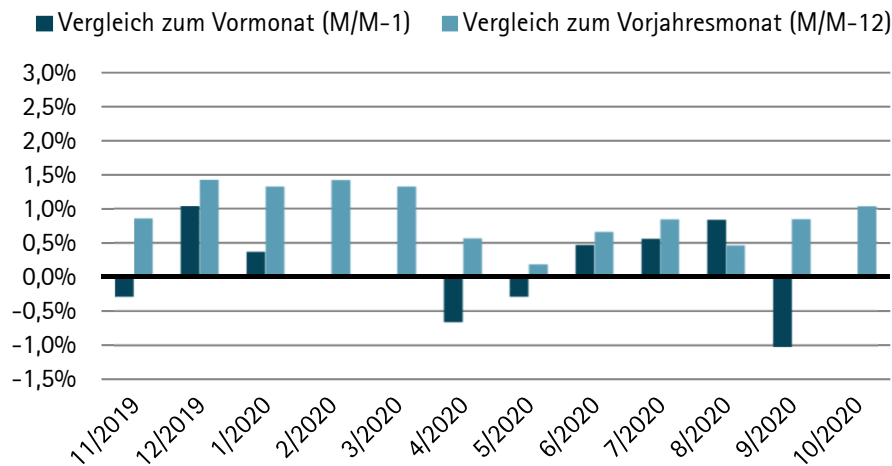
# INFLATION

## Preise im Oktober stabil

Abbildung 5

### Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise



Quelle: ISTAT

© 2020 WIFO

Das Preisniveau in Bozen ist im Oktober unverändert gegenüber dem Vormonat geblieben. Den Preisrückgängen in der Bildung (-3,5%), im Gastgewerbe (-0,8%) und im Verkehrswesen (-0,7%) stehen Preissteigerungen in den Bereichen "Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe" (+3,2%), "Bekleidung und Schuhwaren" (+0,4%) und "Lebensmittel und alkoholfreie Getränke" (+0,4%) gegenüber. In den letzten zwölf Monaten nahm das Preisniveau um 1,0% zu, wobei die stärksten Teuerungen im Gastgewerbe (+3,1%), bei den Lebensmitteln und alkoholfreien Getränken (+2,9%) und bei den alkoholischen Getränken und Tabakwaren (+2,7%) zu verzeichnen sind. Die Preise in den Bereichen Nachrichtenübermittlung (-5,3%), Verkehr (-3,5%) und "Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe" (-2,0%) sind hingegen gesunken.

Tabelle 12

### Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise

	Monatsveränderung 9/2020 - 10/2020	Veränderung 10/2019 - 10/2020
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	0,4%	2,9%
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	0,1%	2,7%
Bekleidung und Schuhwaren	0,4%	0,9%
Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe	3,2%	-2,0%
Einrichtungsgegenstände und Haushaltsartikel	0,1%	1,2%
Gesundheitspflege	0,0%	1,1%
Verkehrswesen	-0,7%	-3,5%
Nachrichtenübermittlung	0,2%	-5,3%
Erholung, Veranstaltungen und Kultur	0,0%	1,3%
Bildung	-3,5%	-1,1%
Gastgewerbe	-0,8%	3,1%
Sonstige Waren und Dienstleistungen	0,2%	2,7%
<b>Gesamtindex (mit Tabakwaren)</b>	<b>0,0%</b>	<b>1,0%</b>
<b>Gesamtindex (ohne Tabakwaren)</b>	<b>0,0%</b>	<b>1,0%</b>

Quelle: ISTAT

© 2020 WIFO

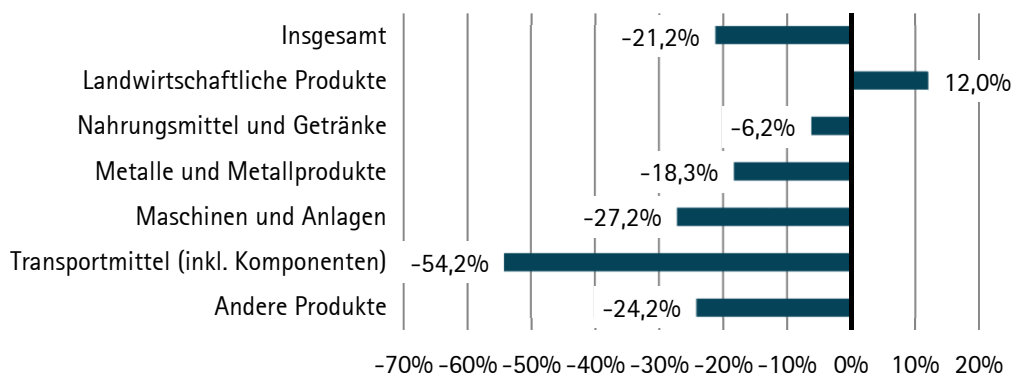
## AUSSENHANDEL

### Starker Einbruch der Exporte im zweiten Quartal 2020

Abbildung 6

#### Entwicklung der Exporte aus Südtirol

Vergleich zwischen 2. Quartal 2019 und 2. Quartal 2020, prozentuelle Veränderung zu laufenden Preisen



Quelle: ISTAT

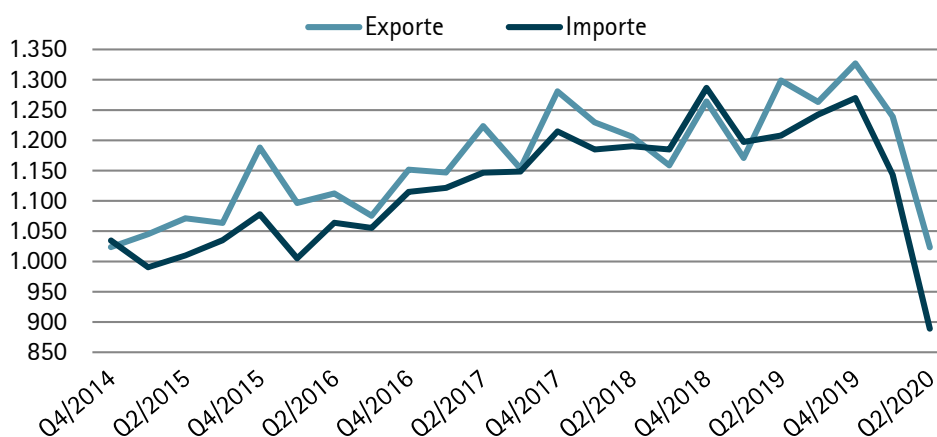
© 2020 WIFO

Südtirol hat im zweiten Quartal 2020 Waren im Wert von 1,02 Milliarden Euro exportiert. Dies ist ein Rückgang um 21,2% im Vergleich zum Vorjahresquartal. Es wurde in allen Produktgruppen, mit Ausnahme der landwirtschaftlichen Produkte, ein Rückgang verzeichnet. Besonders stark war dieser bei den Transportmitteln und -komponenten (-54,2%) sowie bei der Produktgruppe "Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör" (-41,5%). Die Untergliederung der Exporte nach Ländern zeigt einen Rückgang der Ausfuhren für alle wichtigen Handelspartner, mit Ausnahme der Schweiz (+2,9). Besonders deutlich gingen die Exporte in das Vereinigte Königreich (-34,6%), nach Spanien (-33,1%), Belgien (-28,6%), Österreich (-23,0%), Frankreich (-22,9%) und Deutschland (-22,7%) zurück.

Abbildung 7

#### Entwicklung des Außenhandels in Südtirol 2014-2020

Werte in Mio Euro



Quelle: ISTAT

© 2020 WIFO

Tabelle 13

**Südtirols Außenhandel nach Produktgruppen (a)**

Werte in Tausend Euro

		<b>Jahreswert 2019</b>	<b>2. Quartal 2020</b>	<b>Veränderung 2. Quartal '19 - 2. Quartal '20</b>
<b>Warenexporte nach Produkten</b>	Landwirtschaftliche Produkte	551.723	176.203	12,0%
	Nahrungsmittel	642.982	144.863	-2,2%
	Getränke	216.142	47.150	-16,8%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	174.653	30.319	-41,5%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	175.764	44.160	-9,8%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	82.488	21.517	-2,6%
	Gummi und Kunststoffprodukte	208.464	45.667	-19,7%
	Metalle und Metallprodukte	620.866	132.946	-18,3%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	400.502	79.046	-21,6%
	Maschinen und Anlagen	931.471	159.554	-27,2%
	Transportmittel und -komponenten	747.626	88.419	-54,2%
	Andere Produkte	307.397	53.575	-33,9%
	<b>Insgesamt</b>	<b>5.060.078</b>	<b>1.023.421</b>	<b>-21,2%</b>
<b>Warenimporte nach Produkten</b>	Landwirtschaftliche Produkte	219.526	43.870	-18,0%
	Nahrungsmittel	774.794	144.773	-21,0%
	Getränke	58.439	12.186	-24,6%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	457.607	74.621	-24,5%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	330.978	66.144	-22,8%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	220.587	44.935	-24,3%
	Gummi und Kunststoffprodukte	299.026	61.589	-22,3%
	Metalle und Metallprodukte	649.433	112.576	-31,6%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	570.823	92.652	-33,9%
	Maschinen und Anlagen	606.322	99.500	-28,4%
	Transportmittel und -komponenten	246.894	48.736	-26,3%
	Andere Produkte	483.039	87.496	-28,2%
	<b>Insgesamt</b>	<b>4.917.470</b>	<b>889.078</b>	<b>-26,4%</b>

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2020 WIFO

Tabelle 14

**Südtirols Außenhandel nach Ländern (a)**

Werte in Tausend Euro

		<b>Jahreswert 2019</b>	<b>2. Quartal 2020</b>	<b>Veränderung 2. Quartal '19 - 2. Quartal '20</b>
<b>Warenexporte nach Ländern</b>	Deutschland	1.666.757	345.094	-22,7%
	Österreich	493.794	95.675	-23,0%
	Frankreich	271.077	54.981	-22,9%
	Niederlande	138.471	26.823	-19,8%
	Schweiz	249.569	62.255	2,9%
	China	71.463	11.687	-16,7%
	USA	235.033	55.041	-15,5%
	Vereinigtes Königreich	137.643	21.914	-34,6%
	Spanien	161.652	30.453	-33,1%
	Belgien	71.010	16.039	-28,6%
	Schweden	162.128	30.611	-7,3%
	Andere Länder	1.401.481	272.849	-21,9%
	<b>Insgesamt</b>	<b>5.060.078</b>	<b>1.023.421</b>	<b>-21,2%</b>
<b>Warenimporte nach Ländern</b>	Deutschland	2.119.817	368.970	-29,7%
	Österreich	1.047.616	206.606	-20,1%
	Frankreich	235.694	47.944	-19,0%
	Niederlande	238.533	40.663	-21,0%
	Schweiz	56.844	9.096	-17,8%
	China	128.366	28.021	-8,1%
	USA	40.554	9.552	-16,9%
	Vereinigtes Königreich	63.323	16.051	14,0%
	Spanien	118.360	19.363	-43,8%
	Belgien	80.443	13.756	-19,4%
	Schweden	41.065	6.985	-35,0%
	Andere Länder	746.856	122.072	-33,9%
	<b>Insgesamt</b>	<b>4.917.470</b>	<b>889.078</b>	<b>-26,4%</b>

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2020 WIFO

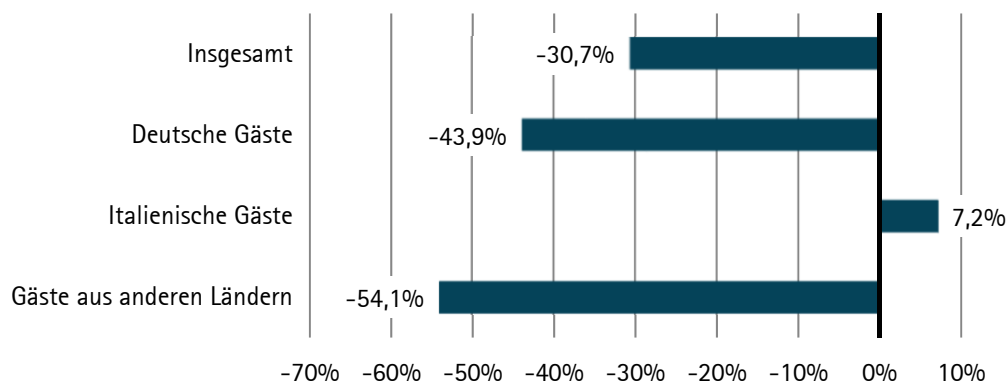
## TOURISMUS

Sommersaison endet mit einem Rückgang der Nächtigungen um 30,7%

Abbildung 8

### Entwicklung der touristischen Nächtigungen in Südtirol

Sommersaison 2020, Vergleich zur selben Vorjahresperiode



Quelle: ASTAT

© 2020 WIFO

In der Sommersaison 2020, zwischen Mai und Oktober, hat der Südtiroler Tourismus über 14,6 Millionen Nächtigungen verbucht. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gab es einen Rückgang um 30,7% (rund 6.500.000 Übernachtungen weniger). Die Wiederöffnung vieler Betriebe im Juni ermöglichte eine Erholung des Tourismussektor im Juli und August, vor allem in Bezug auf die italienische Kundschaft. Die zweite Welle der Pandemie in Europa (im September) und in Italien (im Oktober) hat zu einer neuerlichen Verschlechterung der Lage geführt: im Oktober lag die Anzahl der Nächtigungen bei knapp 1,5 Millionen, was einem Rückgang um 40,3% gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht.

Tabelle 15

### Touristische Nächtigungen in Südtirol

		Jahreswert 2019	Oktober 2020
Herkunftsland	Deutschland	16.426.636	883.776
	Italien	10.224.623	259.243
	Andere Länder	7.033.295	347.512
Unterkunftskategorie	4-5-Sterne-Betriebe	8.858.846	587.008
	3-Sterne-Betriebe	11.102.155	406.767
	1-2-Sterne-Betriebe	2.778.168	68.086
	Urlaub auf dem Bauernhof	2.925.395	134.902
	Sonstige	8.019.990	293.768
<b>Insgesamt</b>		<b>33.684.554</b>	<b>1.490.531</b>

Quelle: ASTAT

© 2020 WIFO

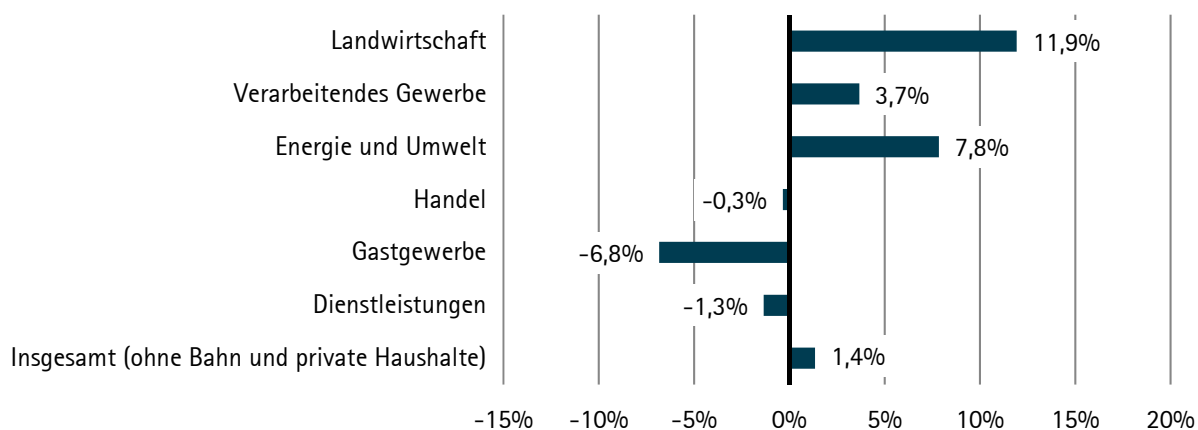
## ENERGIE

### Stromverbrauch im September über Vorjahresniveau

Abbildung 9

#### Stromverbrauch in ausgewählten Sektoren

September 2020, Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent



Quelle: Edyna

© 2020 WIFO

Im September lag der Stromverbrauch in Südtirol zum ersten Mal seit dem Lockdown im Frühjahr wieder über dem Vorjahresniveau (+1,4%). Betrachtet man die einzelnen Sektoren, so lag der Stromverbrauch in der Landwirtschaft (+11,9%), im Bereich Energie und Umwelt (+7,8%) und im Verarbeitenden Gewerbe (+3,7%) über dem Vorjahresniveau. Im Gegensatz dazu, war der Stromverbrauch im Gastgewerbe um 6,8% niedriger als im Vorjahresmonat.

## KREDITWESEN

Tabelle 16

#### Ausleihungen von Südtiroler Kundschaft (a)

Werte in Tausend Euro

		Stand September 2020	Prozentueller Anteil an den gesamten Ausleihungen
Privathaushalte		6.283.460	27,2%
Unternehmen	Verarbeitendes Gewerbe	3.785.088	16,4%
	Baugewerbe	1.535.020	6,6%
	Dienstleistungen	8.705.386	37,7%
	Sonstige Sektoren	1.575.332	6,8%
	Unternehmen < 20 Beschäftigten	5.312.126	23,0%
	Unternehmen ≥ 20 Beschäftigten	10.288.700	44,5%
	<b>Unternehmen insgesamt</b>	<b>15.600.826</b>	<b>67,5%</b>
Sonstige Kunden		1.234.109	5,3%
<b>Insgesamt</b>		<b>23.118.395</b>	<b>100,0%</b>

(a) Ausleihungen nach Abzug der notleidenden Kredite und der Rückkaufvereinbarungen.

Quelle: Banca d'Italia

© 2020 WIFO

Tabelle 17

**Eingeräumtes Kreditvolumen der größten Südtiroler Banken**

Südtiroler Filialen von Sparkasse, Volksbank und Raiffeisenkassen (a), Werte in Tausend Euro

	<b>Stand Jahresende 2019</b>	<b>Stand 3. Quartal 2020</b>	<b>Veränderung Q3/2019 - Q3/2020</b>
Privathaushalte	4.951.291	5.063.269	4,5%
Unternehmen	11.377.952	11.500.675	2,6%
Sonstige Kunden	1.069.119	1.111.888	0,2%
<b>Insgesamt</b>	<b>17.398.362</b>	<b>17.675.833</b>	<b>3,0%</b>

(a) Ab 01.01.2019 ohne den beiden Raiffeisenkassen Ritten und St. Martin in Passeier.

Quelle: WIFO (eigene Erhebung)

© 2020 WIFO

**OBSTWIRTSCHAFT**

## Apfelpreise

Tabelle 18

**Großhandelspreise der Südtiroler Äpfel**

Euro/kg

	<b>Jahresdurchschnitt 2019</b>	<b>Stand Oktober 2020</b>	<b>Veränderung 10/2019 - 10/2020</b>
Golden Delicious	0,56	0,77	42,6%
Gala	0,65	0,69	3,0%
Red Delicious	0,58	0,71	11,4%

Quelle: WIFO (Großhandelspreisliste)

© 2020 WIFO

**BAUGEWERBE**

## Ausgestellte Baugenehmigungen

Tabelle 19

**Ausgestellte Baugenehmigungen in Südtirol**

Baukubatur in Kubikmetern

	<b>Jahreswert 2019</b>	<b>2. Quartal 2020</b>	<b>Veränderung Q2/2019 - Q2/2020</b>
Wohngebäude	1.401.545	387.051	13,2%
Nicht-Wohngebäude	2.682.177	565.111	-11,3%
<b>Insgesamt</b>	<b>4.083.722</b>	<b>952.162</b>	<b>-2,8%</b>

Quelle: ASTAT

© 2020 WIFO



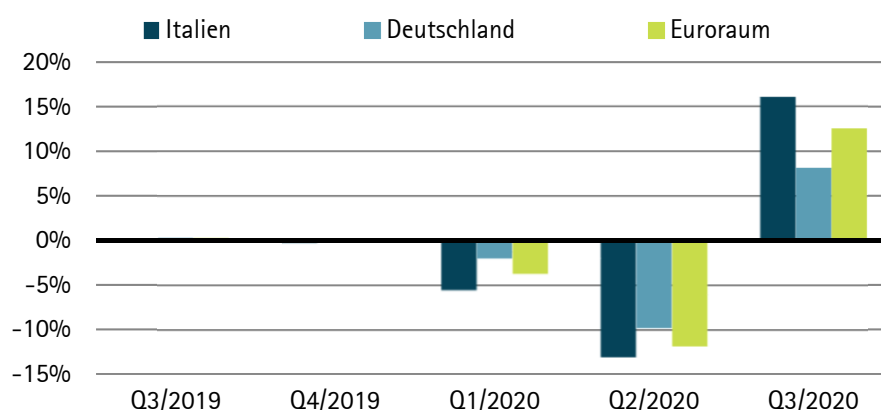
## INTERNATIONALE KONJUNKTUR

### Starker Aufschwung des BIP im dritten Quartal 2020

Abbildung 10

#### Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Italien, Deutschland und im Euroraum

Veränderung gegenüber dem Vorquartal



Quelle: Eurostat

© 2020 WIFO

Die Lockerungen der restriktiven Maßnahmen infolge des Rückgangs der Sars-CoV-2-Infektionen in den Sommermonaten hat im dritten Quartal 2020 zu einer Erholung der Internationalen Konjunktur geführt. Im Euroraum ist das saison- und kalenderbereinigte Bruttoinlandsprodukt um 12,6% gegenüber dem Vorquartal gestiegen. Die italienische Wirtschaft hat einen noch deutlicheren Anstieg verzeichnet (+16,1%), während in Deutschland das Wachstum etwas moderater ausfiel (+8,2%). Angesichts dieser Daten hat die Europäische Kommission die Wachstumsprognosen für das Jahr 2020 nach oben korrigiert: Für die Eurozone und Italien wird ein Rückgang von 7,8% bzw. 9,9% prognostiziert. Die zweite Welle könnte jedoch zu einer Korrektur der Schätzungen nach unten führen.

Tabelle 20

#### Prognosen der Europäischen Kommission

Land	BIP-Wachstum (%)		Arbeitslosenquote (%)		Öff. Haushaltsdefizit (% BIP)	
	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2021	Jahr 2022	Jahr 2021	Jahr 2022
Euroraum	4,2%	3,0%	9,4%	8,9%	-6,4%	-4,7%
Italien	4,1%	2,8%	11,6%	11,1%	-7,8%	-6,0%
Deutschland	3,5%	2,6%	4,0%	3,8%	-4,0%	-2,5%
Frankreich	5,8%	3,1%	10,7%	10,0%	-8,3%	-6,1%
Vereinigtes Königreich	3,3%	2,1%	7,3%	6,2%	-9,0%	-7,6%
USA	3,7%	2,5%	6,2%	5,4%	-6,9%	-4,7%
Japan	2,7%	0,9%	2,9%	2,7%	-5,6%	-3,5%

Quelle: Europäische Kommission (European Economic Forecast, November 2020)

© 2020 WIFO

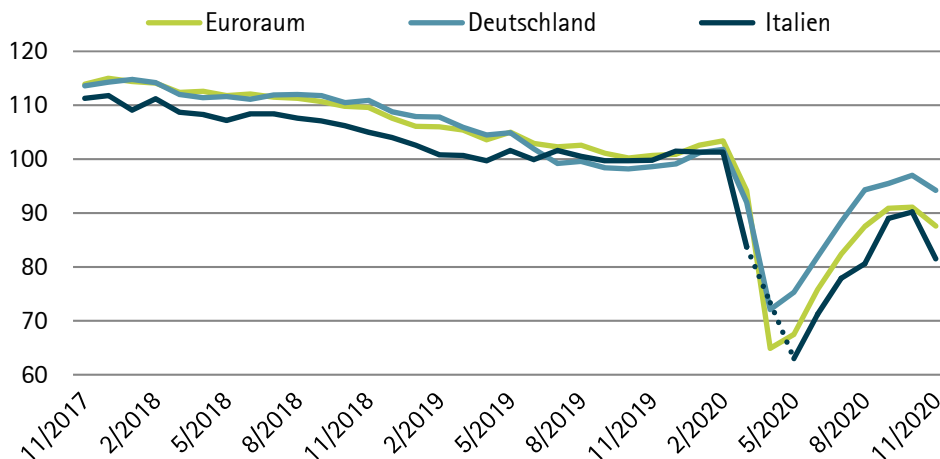
## WIRTSCHAFTSKLIMA

Das Vertrauensklima verschlechtert sich europaweit

Abbildung 11

### Wirtschaftsklima im internationalen Vergleich

Index: Langzeitdurchschnitt = 100



Quelle: Europäische Kommission

© 2020 WIFO

Das Vertrauensklima der Unternehmen und Konsumenten (Economic Sentiment Indicator) ging in der Eurozone im November im Vergleich zu Oktober zurück. Der entsprechende Index lag im November bei 87,6 Punkten. Auch in Deutschland beobachtet man einen leichten Rückgang um 2,8 Punkte gegenüber Oktober.

In Italien lag der Index bei 81,5 Punkten unter dem europäischen Durchschnitt und ist damit im Vergleich zur letzten Erhebung im Oktober um 8,7 Punkte gesunken. Diese Verschlechterung betrifft sowohl die Konsumenten als auch die Wirtschaftssektoren, wobei die Dienstleistungen den größten Rückgang des Vertrauens (-11,8 Punkte) verzeichneten. Dieser Sektor wurde nämlich von den Maßnahmen zur Verminderung der Ansteckungsgefahr besonders betroffen.



